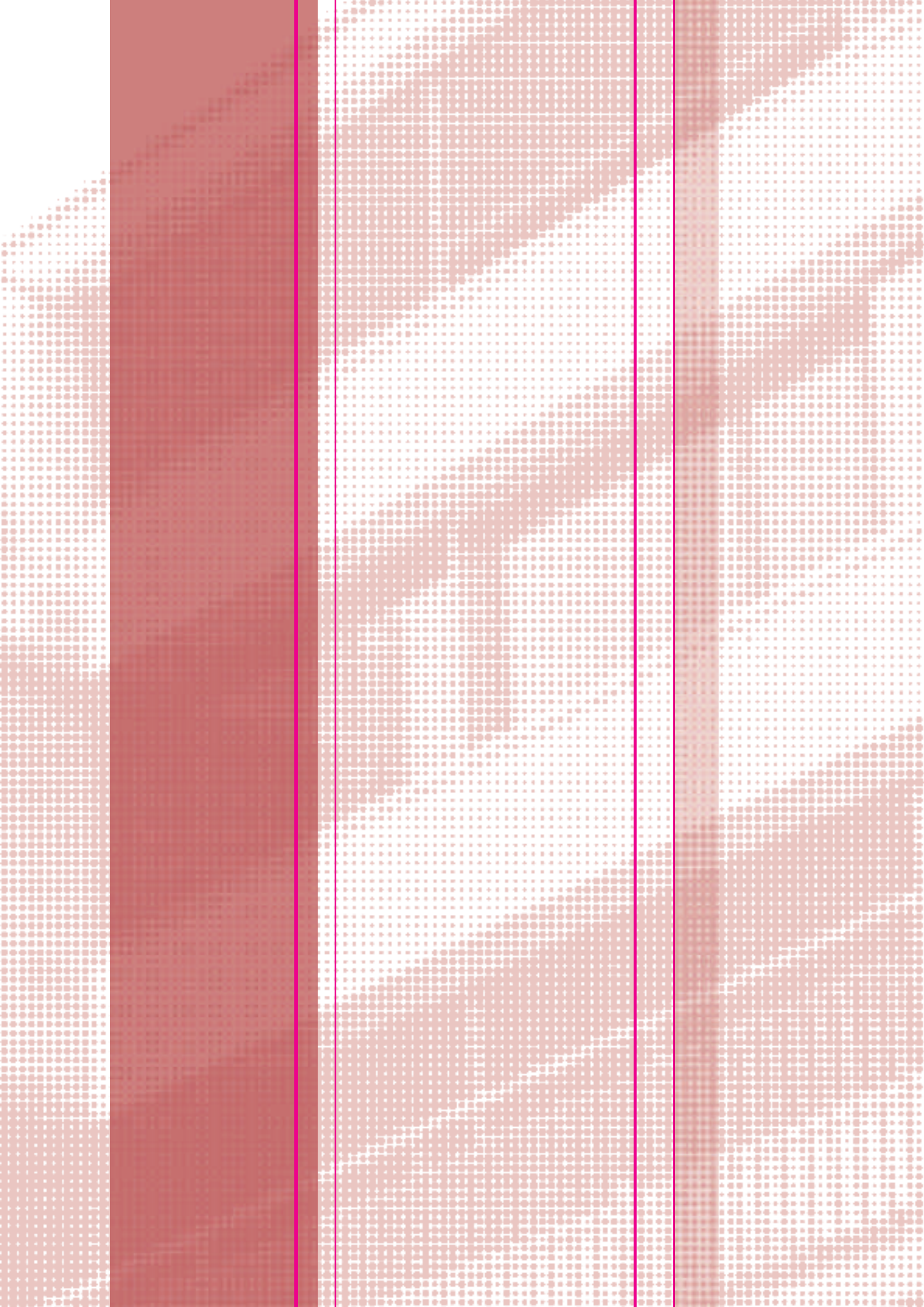


JAHRESBERICHT
06-07 ANLAGEFONDS
BONHÔTE-IMMOBILIER



AN DIE ANTEILSEIGNER VON BONHÔTE-IMMOBILIER

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Anlegerinnen und Anleger

Wir freuen uns, Ihnen den ersten Geschäftsbericht mit der am 31. März 2007 abgeschlossenen Jahresrechnung des nach schweizerischem Recht geführten Immobilienfonds Bonhôte-Immobilier vorzulegen. Dieser hält ausschliesslich Immobilien in eigenem Namen.

Der Hauptauftrag des Bonhôte-Immobilier besteht darin, seine Aktiven entsprechend der vorgelegten Anlagepolitik in Immobilien zu investieren. Da die Lancierung dieses Fonds ein sehr grosser Erfolg verzeichnete, wurden in den rund fünfeinhalb Monaten des ersten Geschäftsjahres grosse Anstrengungen unternommen, um CHF 183 Millionen auf Grund des strikten Analyseprozesses und der «Due Diligence» Investitionen in Immobilien vorzunehmen. Diese Summe entspricht 60% des Fondsvermögens.

Obwohl das Betriebsergebnis und die Entwicklung des Nettoinventarwerts positiv sind, wurde beschlossen, die Ausschüttung einer Dividende auf das nächste Geschäftsjahr zu verschieben.

Die Fondsanteile sind noch nicht an der Börse kotiert. Trotzdem können wir erfreut festhalten, dass der Markt dieses neue Produkt positiv aufgenommen hat: Der Durchschnittspreis am Sekundärmarkt lag bei Drucklegung dieses Berichts bei CHF 114.–.

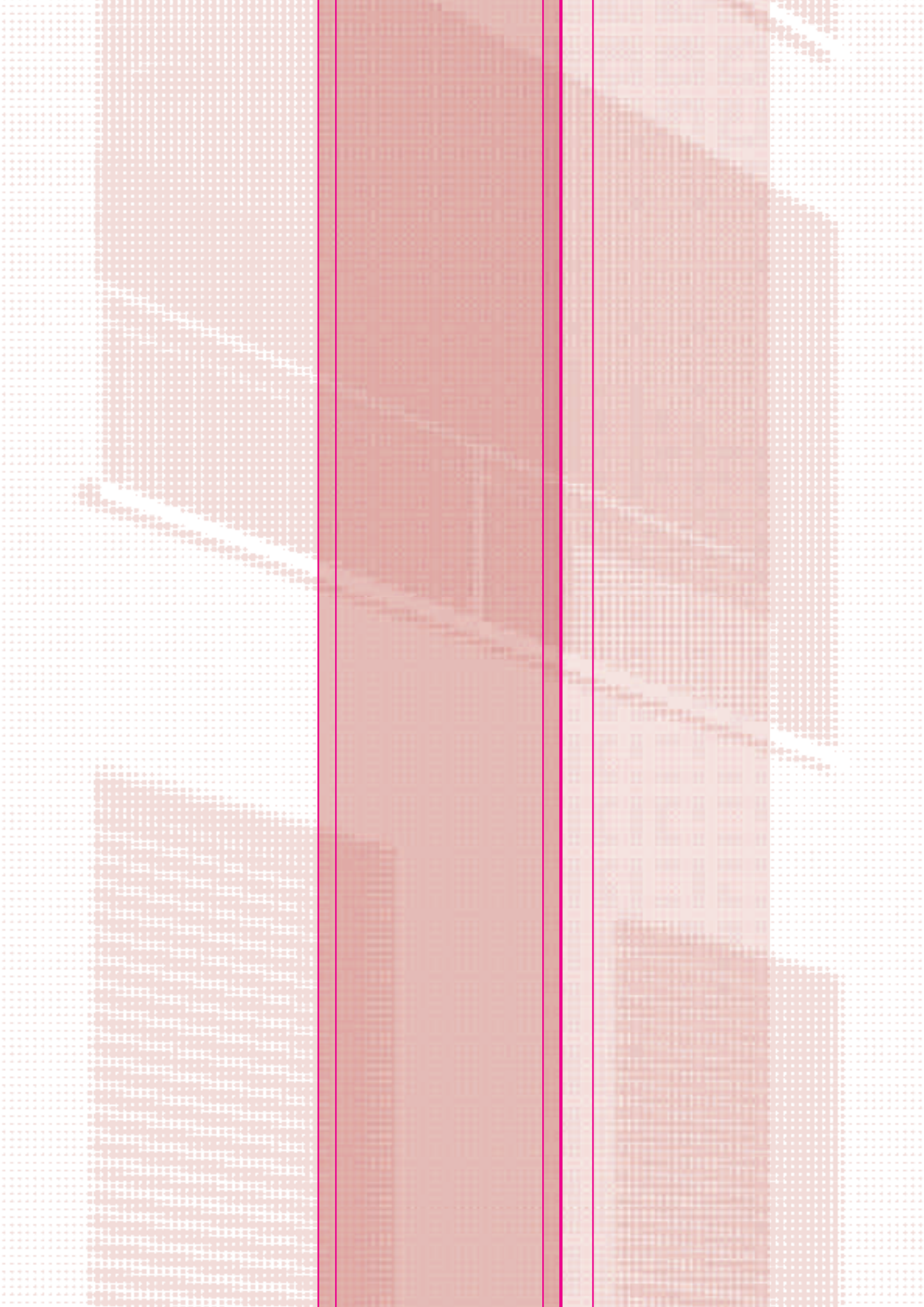
Diese Entwicklung zeigt die Attraktivität von Immobilienprodukten in einem Umfeld von nach wie vor tiefen Zinsen und erfolgt zum Vorteil der ersten Anlegerinnen und Anleger von Bonhôte-Immobilier. Im vierten Quartal dieses Jahres soll der Fonds an der Schweizer Börse SWX kotiert werden. Auf den folgenden Seiten finden Sie detaillierte Informationen zum Geschäftsverlauf.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns bei der Lancierung von Bonhôte-Immobilier entgegengebracht haben. Für weitere Auskünfte können Sie sich an unseren Teamleiter, Herrn Raynald Zbinden (022 704 06 10), oder an den Delegierten der Banque Bonhôte, Herrn Christophe Michaud (032 722 10 13) wenden.

FidFund Management SA

Marc Lüthi
Präsident

Gino Leonardi
Generaldirektor



BONHÔTE-IMMOBILIER

Bonhôte-Immobilier ist ein Anlagefonds nach schweizerischem Recht im Sinn des Bundesgesetzes vom 23. Juni 2006 über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG). Der Anlagefondsvertrag des Fonds wurde von der FidFund Management SA, St-Cergue, in ihrer Eigenschaft als Fondsleitung und von der Banque Bonhôte & Cie SA, Neuchâtel, in ihrer Eigenschaft als Depotbank erstellt und am 18. August 2006 von der Eidgenössischen Bankenkommission genehmigt.

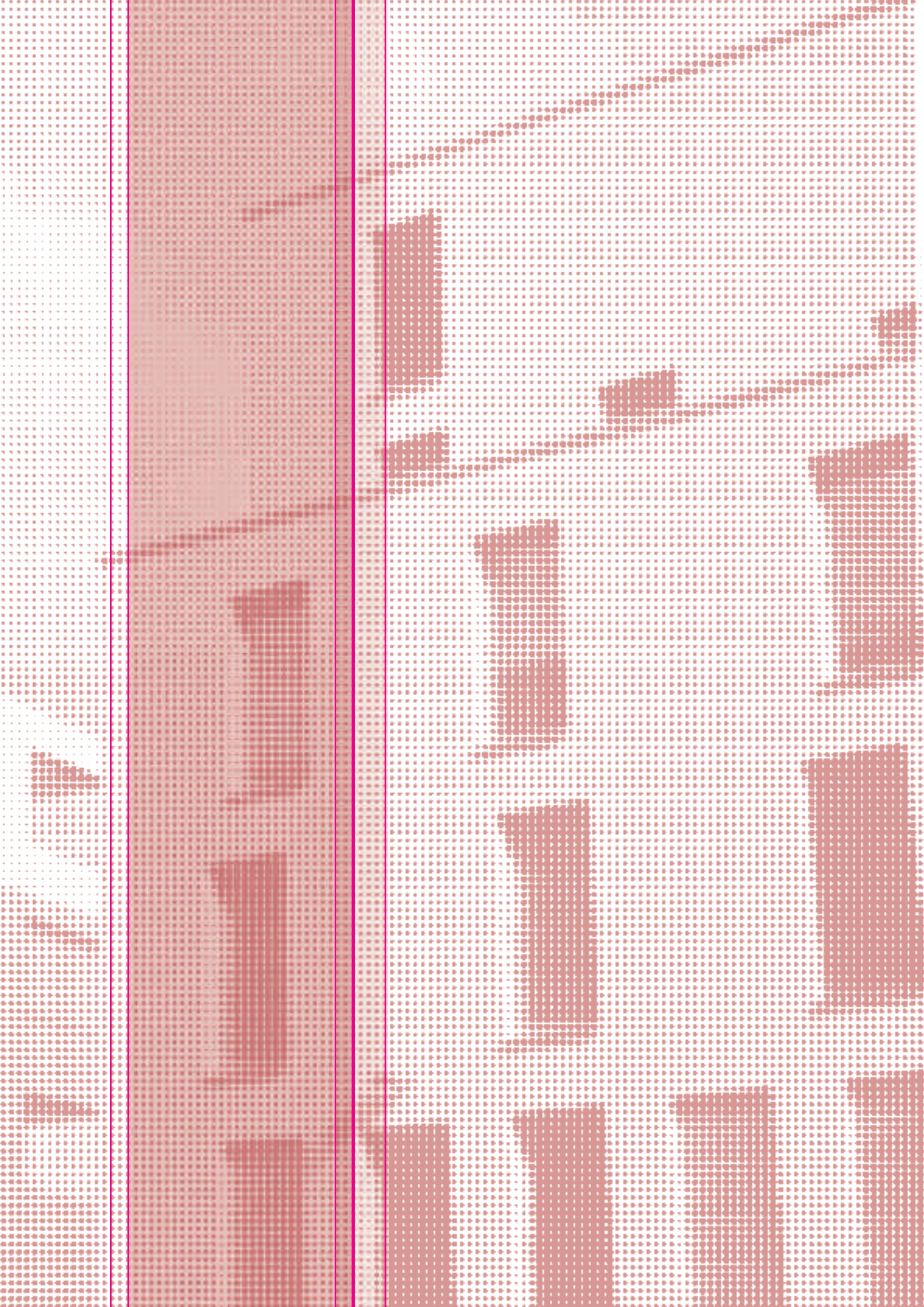
Der Fonds beruht auf einem Vertrag für eine kollektive Kapitalanlage, gemäss dem sich die Fondsleitung verpflichtet, die Anlegerinnen und Anleger proportional zu den von ihnen erworbenen Anteilen am Fonds zu beteiligen und den Fonds gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und dem Fondsreglement zu führen. Die Depotbank ist entsprechend den Aufgaben, zu denen sie durch das Gesetz und das Fondsreglement verpflichtet ist, Vertragspartei.

Geschäftsleitung

FidFund Management SA
Belvédère 2
CH-1264 St-Cergue / VD

Depotbank

Banque Bonhôte & Cie SA
16, rue du Bassin / quai Ostervald
CH-2001 Neuchâtel / NE



FIDFUND MANAGEMENT SA

VERWALTUNGSRAT

Marc Lüthi	Präsident – Leiter Private Banking, Banque Bénédic Hentsch & Cie SA
Guillaume Fromont	Geschäftsleitungsmitglied CACEIS SAS, F – Paris
Robert Pennone	Geschäftsführer von GEM Global Estate Managers, der AGEN Holding SA und der Compagnie Financière Tradition sowie Vizepräsident der Banque Bénédic Hentsch & Cie SA
Pierre-André Kissling	Geschäftsführer der Burnier & Cie SA, Nyon

GESCHÄFTSLEITUNG

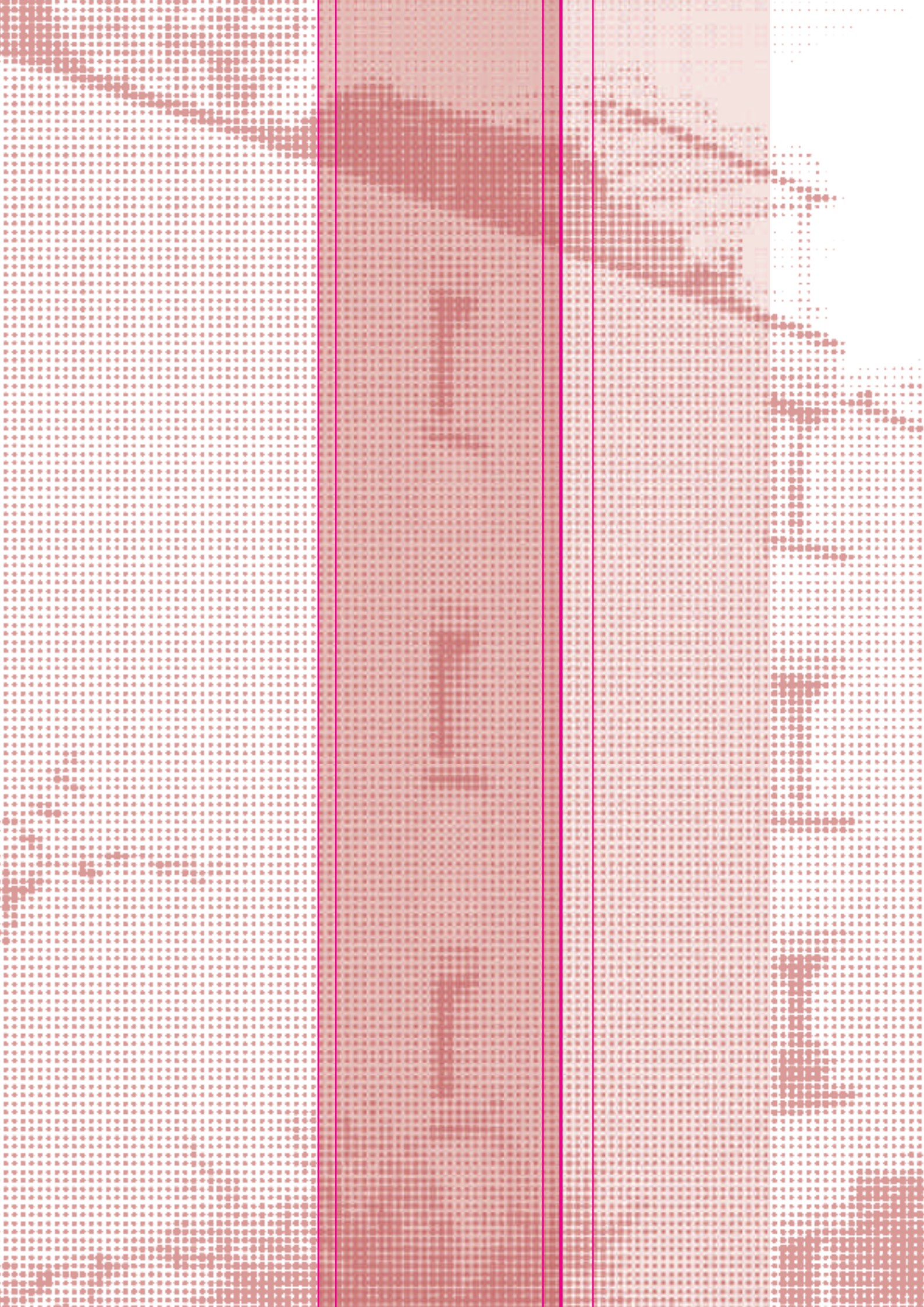
Gino Leonardi	Generaldirektor
Steve Herzig	Direktor
Raynald Zbinden	Vizedirektor

ANLAGEAUSSCHUSS

Jean-Philippe Kernen	Anwalt – Notar – Athemis, La Chaux-de-Fonds
Claude Mayor	Geschäftsführer – Claude Mayor Liegenschaftsverwaltung, Neuchâtel
Laurent Geninasca	Architekt FAS-SIA, Geninasca-Delefortrie SA, Neuchâtel
Christophe Michaud	Banque Bonhôte & Cie SA, Neuchâtel
FidFund Management SA	Fondsleitungsgesellschaft in St-Cergue, die ihren Vertreter bestimmt
Immobilienverwaltung :	Liegenschaftsverwaltung Charles Berset SA, La Chaux-de-Fonds Bernard Nicod SA, Lausanne Domicim Régie MK SA, Lausanne Domicim Régie MK SA, Yverdon-les-Bains Fidimmobil SA, Neuchâtel
Depotbank :	Banque Bonhôte & Cie SA 16 , rue du Bassin / quai Ostervald, 2001 Neuchâtel
Revisionsstelle :	PricewaterhouseCoopers SA, Genf

SCHÄTZUNGSEXPERTEN

Olivier Bettens	Architekt EPFL, Lausanne
Stéphane Picci	Geschäftsführer, Neuchâtel



BONHÔTE-IMMOBILIER

Bonhôte-Immobilier ist ein Anlagefonds nach schweizerischem Recht, der zur Kategorie der Immobilienfonds gehört. Dieser Fonds investiert ausschliesslich in:

- Immobilienwerte in der Schweiz,
- Wohnhäuser,
- und in einem kleineren Ausmass in Gebäude mit gemischter Nutzung von Gewerbeflächen mit Ausnahme von Liegenschaften, die für Gewerbe- und Industriezwecke und für die Hotellerie bestimmt sind.

Der Zweck des Fonds besteht in der langfristigen Erhaltung des Substanzwerts der Investitionen und in einer angemessenen Ausschüttung ihrer Erträge. Dies soll durch die Schaffung eines Portfolios von stabilen Vermögenswerten erreicht werden, die dynamisch bewirtschaftet werden. Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds Immobilien mit einem überdurchschnittlichen Renditepotenzial.

JAHRESBERICHT ÜBER DEN ABSCHLUSS PER 31. MÄRZ 2007

GESCHÄFTSBERICHT

Bei seiner Lancierung am 11. Oktober 2006 brachte der Fonds 306 Millionen auf, was das Interesse der Anlegerinnen und Anleger für diese Anlagekategorie zum Ausdruck bringt. Die Anteilseigner bestehen in einer ausgewogenen Verteilung aus natürlichen Personen und institutionellen Anlegern. Daraus resultiert eine solide Grundlage, mit der voraussichtlich eine gute Liquidität auf dem Sekundärmarkt gewährleistet werden sollte. Der Fonds investierte schrittweise in Immobilien – hauptsächlich in Wohnhäuser –, die den folgenden Hauptkriterien entsprechen: Lage in der Nähe eines Seeufers und von Verkehrswegen (Strasse und/oder Bahn), vor kurzem erbaut oder in einem überdurchschnittlich guten Zustand sowie in einer Region gelegen, die eine günstige demografische Entwicklung aufweist. So besteht gegenwärtig die überwiegende Mehrheit des Immobilienbestands aus Gebäuden, die in den Jahren 1992 bis 2000 errichtet wurden. Da der Kern des Portfolios somit von sehr guter Qualität ist, kann der Fonds nun auch den Erwerb von renovationsbedürftigen Objekten und Neubauprojekten in Betracht ziehen.

Am 31. März entsprach der Gesamtwert der erworbenen Immobilien einer Summe von CHF 182,6 Millionen. Die Liegenschaften befinden sich hauptsächlich am Seeufer zwischen Neuchâtel und Yverdon-les-Bains, in Lausanne und Umgebung sowie in einem geringeren Ausmass in Genf und Bex. Die Auswahl dieser Immobilien erfolgte mit der Zielsetzung, die positive Entwicklung des Nettoinventarwerts zu unterstützen. Seit dem 1. April dieses Jahres wurden Immobilien im Wert von CHF 30 Millionen erworben, und Kaufofferten mit einem Volumen von CHF 32 Millionen sollten demnächst abgeschlossen werden. Ausserdem steht ein

Bauprojekt für drei Wohnhäuser in Neuchâtel mit einem Zeithorizont bis 2009 und einem Volumen von CHF 21 Millionen kurz vor der Fertigstellung.

Am 31. März 2007 betrug der Nettoinventarwert einschliesslich aller Kosten für Expertisen und den Erwerb der Liegenschaften CHF 101.90 pro Anteil. Was die Fondsanteile anbelangt, bestand ein aktiver Sekundärmarkt und mehrere Market Maker gewährleisteten ausreichend Liquidität. Gegenwärtig werden die Titel zu einem Kurs von ungefähr CHF 114.– gehandelt, was im Vergleich mit dem Nettoinventarwert einer Performance von 12% entspricht. Diese Preisdifferenz zwischen dem Rückkaufwert und dem Kurs am Sekundärmarkt beläuft sich bei den an der Schweizer Börse kotierten Fonds durchschnittlich auf über 20%.

AUSBLICK

Das Preisniveau der Immobilien in der Schweiz wird durch die drei folgenden Faktoren gestützt: (i) nach wie vor tiefer Leerbestand an Wohnungen, (ii) sehr günstige Wirtschaftslage, (iii) sehr hohe Liquidität. Neue Strassenverbindungen sowie die Verbesserung und der schrittweise Ausbau des öffentlichen Verkehrs tragen dazu bei, dass die Attraktivität von Aussenbezirken und etwas dezentral gelegenen Quartieren zunimmt. Es werden immer mehr neue Wohnungen angeboten, für die problemlos Käufer gefunden werden. Diese Entwicklung wird auch durch den Umstand gefördert, dass derzeit ein Bevölkerungszuwachs verzeichnet wird, aus dem ein dynamischer und ausgewogener Markt resultiert.

BONHÔTE-IMMOBILIER

Der rasche Anstieg der Zinssätze im zweiten Quartal dieses Jahres hatte jedoch noch keine spürbaren Auswirkungen auf die Bewertung der Immobilien. Der Markt benötigt eine gewisse Zeit, um sich an die neuen Finanzierungsbedingungen anzupassen. Vor diesem Hintergrund verzichtet Bonhôte-Immobilier auf den Erwerb von Objekten, deren Preis nicht den kürzlich festgelegten Finanzierungsbestimmungen entspricht. Die höheren Zinsen wirkten sich indessen bereits in einem gewissen Ausmass auf die Kurse der börsenkotierten Immobiliengesellschaften und Immobilienfonds aus. So trat dieser Sektor Anfang März 2007 in eine leichte, aber durchaus willkommene Konsolidierungsphase ein. Aus dem Erfolg, der mit den kürzlich am Markt durchgeführten Kapitalerhöhungen verzeichnet werden konnte, geht hervor, dass die Anlegerinnen und Anleger nach wie vor Titel aus dem Immobilienbereich nachfragen.

Die Zahl der ausländischen Investoren wird voraussichtlich weiter zunehmen. Dies sollte in Kombination mit der Aufhebung der Lex Koller und der Lex Friedrich, die für das Jahr 2009 bzw. 2011 vorgesehen ist, zu einer Zunahme der Errichtung von neuen Immobilien führen. Diese Entwicklung dürfte eine stimulierende Wirkung auf den Immobilienmarkt haben.

Für Bonhôte-Immobilier besteht die nächste Etappe in der Kotierung an der SWX, die auf das Ende dieses Jahres erwartet wird. In diesem Zusammenhang sind eine weitere Verbesserung der Liquidität des Titels und eine höhere Bekanntheit des Fonds zu erwarten. Dies sind positive Elemente sowohl für die institutionellen, als auch privaten Anteilseigner.

BONHÔTE-IMMOBILIER

VERGÜTUNG AN DIE FONDSLEITUNG

1. Für die Verwaltung des Fonds und der Immobiliengesellschaften verrechnet die Fondsleitung dem Anlagefonds eine Vergütung von 1% des Nettoinventarwerts des Fonds, die jeweils am Quartalsende pro rata temporis erhoben wird. In diesem Geschäftsjahr wurde eine effektive Vergütung von 0,75% in Rechnung gestellt.
2. Zur Deckung der Kosten, die durch die Anlage der Fondsanteile und die Ausgabe der Titel verursacht werden, erhebt die Fondsleitung eine Ausgabekommission von höchstens 5%, die auf dem Inventarwert der neu ausgegebenen Fondsanteile erhoben wird.
3. Für die Bezahlung von Fondsanteilen, die zurückzukaufen sind, erhebt die Fondsleitung eine Rücknahmekommission von 1%, die auf dem Inventarwert der Anteile erhoben wird, die zu Gunsten des Fonds zurückgekauft werden.
4. Für den Aufwand, der im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Verkauf oder dem Austausch von Liegenschaften entsteht, belastet die Fondsleitung dem Fonds eine Vergütung von höchstens 1% des Kauf- oder Verkaufspreises bzw. des Wertes der ausgetauschten Liegenschaft, sofern nicht ein Dritter von der Fondsleitung mit der Erledigung der entsprechenden Arbeiten beauftragt wurde. Diese Vergütung belief sich auf 0,20% pro Transaktion.
5. Als Vergütung für die Verwaltung der verschiedenen Immobilien belastet die Fondsleitung dem Fonds höchstens 6% des Jahresbetrages der eingenommenen Bruttomieten und der übrigen Zahlungseingänge.
6. Die Leistungen der Immobiliengesellschaften für die Mitglieder ihrer Verwaltung, die Geschäftsführung und die Personalkosten werden den Vergütungen angerechnet, welche die Fondsleitung gemäss den oben aufgeführten Punkten erhebt.

7. Für Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Errichtung, der Renovation oder dem Umbau von Immobilien erforderlich sind (Studie zur wirtschaftlichen Machbarkeit, Erarbeitung von Plänen, Leitung oder Überwachung der Arbeiten) belastet die Fondsleitung dem Fonds nach der Überweisung der üblichen Honorare an Dritte und Auftragnehmer eine Kommission von höchstens 3% der Arbeitskosten.
8. Für die Überweisung des Liquidationserlöses bei einer Auflösung erhebt die Fondsleitung eine Kommission von 0,5% auf allen Beträgen, die an die Anteilseigner ausbezahlt werden.

VERGÜTUNG AN DIE DEPOTBANK

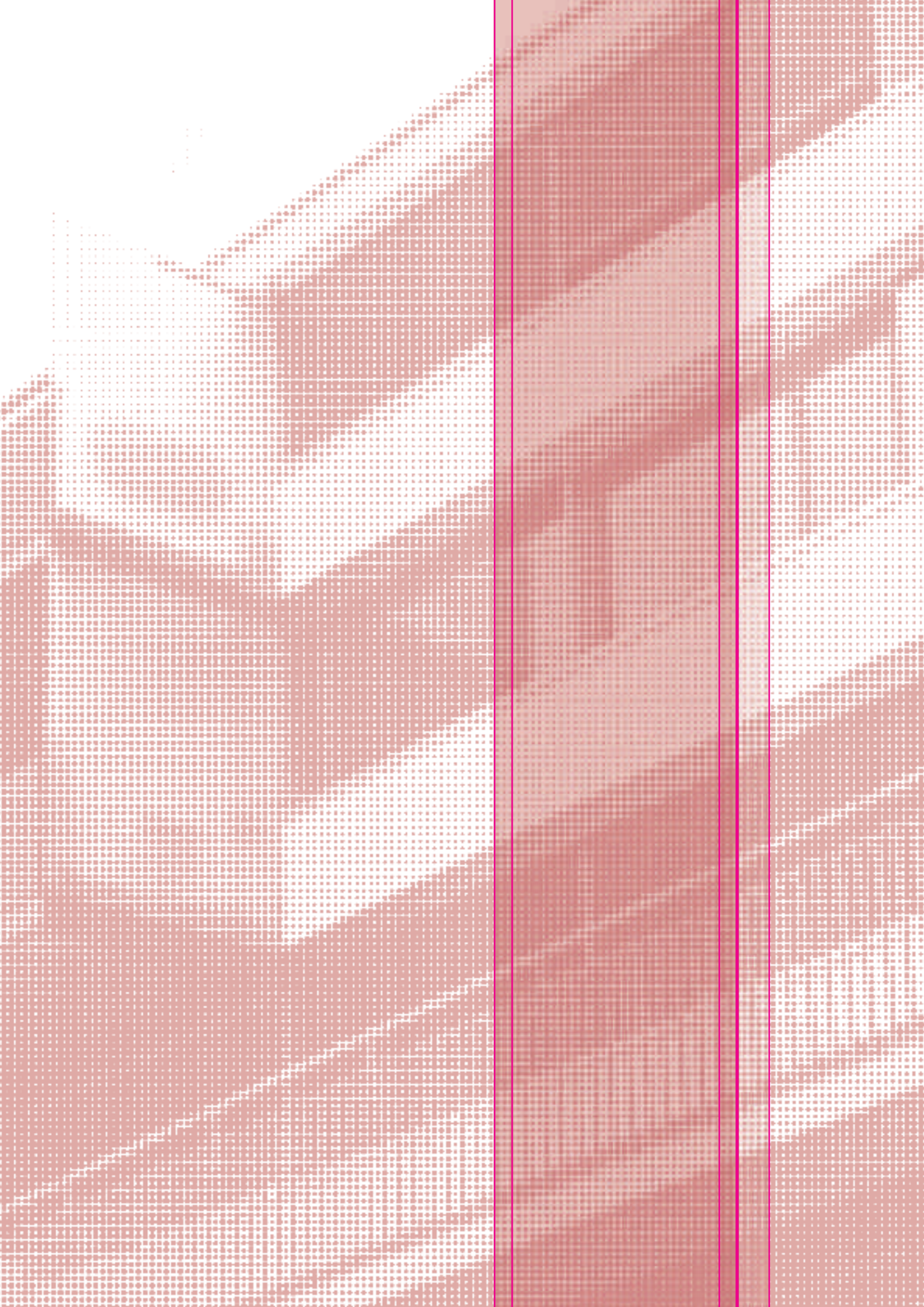
1. Für die Aufbewahrung von Wertschriften, nicht verpfändeten Schuldbriefen und Immobilienaktien erhält die Depotbank vom Fonds eine jährliche Vergütung von CHF 125.– pro Position.
2. Für die Verwaltung, die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und die Überwachung der Fondsleitung bezieht die Depotbank eine jährliche Vergütung von 0,0425% des Nettovermögens des Fonds, abhängig vom Inventarwert der Titel.
3. Für die Ausschüttung des Jahresgewinns an die Anteilseigner belastet die Depotbank dem Anlagefonds eine Vergütung von 0,5% des Bruttobetrag der auszuschüttenden Summe (einschliesslich ihrer Retrozessionen und Gebühren an Banken und andere Finanzintermediäre).
4. Für die Ausstellung von Anteilscheinen erhebt die Depotbank eine Gebühr von höchstens CHF 150.– pro ausgestellten Anteilschein. Die tatsächlich erhobene Gebühr für die Ausstellung von Anteilscheinen ist im Fondsprospekt festgehalten.

BONHÔTE-IMMOBILIER

ERSTATTUNG VON BETRÄGEN, DIE VON DER FONDSLEITUNG UND DER DEPOTBANK AN DRITTE UND AN BEAUFTRAGTE BEZAHLT WURDEN

Die Fondsleitung, dem Fonds angehörende Immobiliengesellschaften und die Depotbank haben im weiteren Anspruch auf eine Erstattung der folgenden Kosten, die sich aus der Erfüllung des Kollektivanlagevertrags ergeben:

- Kosten des Drucks von Jahres- und Halbjahresberichten und der Veröffentlichung von Mitteilungen an die Anteilseigner in den Publikationsorganen des Fonds;
- Gebühren im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds und der Vertriebsbewilligung in der Schweiz und im Ausland;
- übliche Kommissionen und Honorare, welche die Fondsleitung an von ihr beauftragte Dritte und Immobilienverwaltungen für den Erwerb und den Verkauf von Immobilien sowie für die Erstvermietung und bestimmte Verwaltungsaktivitäten zahlt;
- Honorare der Revisionsstelle für Revisionen;
- Honorare der fest beauftragten Schätzungs-
experten und allfälliger weiterer Experten;
- Nebenkosten für den Erwerb und Verkauf der Anlagen (beispielsweise Änderungsgebühren, Notariatskosten, Gebühren, Abgaben, marktübliche Courtagen usw.), die dem Anlagefonds für die Verwaltung des Fondsvermögens entstehen;
- Anwalts- und Gerichtskosten im Zusammenhang mit der Vertretung der Rechte und Forderungen des Fonds;
- Honorare für Arbeiten und Unterhalt, die von Dritten und Immobilienverwaltungen, welche von der Fondsleitung beauftragt wurden, entsprechend den üblichen Tarifen der Immobilienverwaltungen in Rechnung gestellt werden;
- Löhne, Sozialleistungen und andere öffentlich-rechtliche Beiträge für die Hauswarte und die Heizungsdienste;
- Kosten aller ausserordentlichen Massnahmen, die gegebenenfalls anfallen.



JAHRESBERICHT ÜBER DEN ABSCHLUSS PER 31. MÄRZ 2007



BILANZ

		31. MÄRZ 2007
AKTIVEN		
BANKGUTHABEN		
Sichtgelder	CHF	1'569'877.17
Zeitgelder	CHF	125'000'000.00
IMMOBILIEN		
Zu bebauende Grundstücke (einschl. abzubrechende Gebäude)	CHF	0.00
Begonnene Bauten (einschl. Grundstück)	CHF	0.00
Fertiggestellte Wohngebäude (einschl. Grundstück)	CHF	182'580'000.00
Übrige Aktiven	CHF	8'007'403.07
Total Aktiven	CHF	317'157'280.24
PASSIVEN		
VERBINDLICHKEITEN		
Hypothekarschulden	CHF	0.00
Andere Verbindlichkeiten	CHF	4'484'152.49
Total Passiven	CHF	4'484'152.49
NETTOVERMÖGEN VOR SCHÄTZUNG DER GESCHULDETEN STEUERN INFOLGE LIQUIDATION	CHF	312'673'127.75
Schätzung der geschuldeten Steuern infolge Liquidation		-900'918.55
Nettovermögen	CHF	311'772'209.20
SCHWANKUNG DES NETTOVERMÖGENS		
Schwankung des Nettofondsvermögens		
Nettofondsvermögen bei Beginn der Abrechnungsperiode	CHF	0.00
Ausschüttung	CHF	0.00
Saldo der Bewegungen von Anteilen	CHF	306'000'000.00
Gesamtergebnis	CHF	5'772'209.20
Nettofondsvermögen am Ende der Abrechnungsperiode	CHF	311'772'209.20
ZAHL DER ZURÜCKGENOMMENEN UND AUSGEBEBENEN ANTEILE		
Entwicklung der Zahl der Anteile		
Situation zu Beginn des Geschäftsjahres		0.00
Ausgegebene Anteile		3'060'000.00
Zurückgenommene Anteile		0.00
Situation am Jahresende		3'060'000.00
Nettoinventarwert eines Anteils am Ende der Abrechnungsperiode	CHF	101.90

ERFOLGSRECHNUNG

	ABRECHNUNGSPERIODE	2006 / 2007
ERTRAG		
Mietertrag	CHF	3'282'459.94
Bankzinsen	CHF	143'202.90
Zinsen auf Terminanlagen	CHF	1'419'575.00
Übriger Ertrag	CHF	24'416.21
Beteiligung der Anteilseigner am laufenden Ertrag	CHF	0.00
Auflösung(en) des Amortisationsfonds auf Immobilien	CHF	0.00
Betriebsertrag	CHF	4'869'654.05
AUFWAND		
Hypothekarzinsen (einschl. Zinsen für grundpfandgesicherte Darlehen)		0.00
Sonstige Passivzinsen	CHF	13'978.60
Unterhaltsarbeiten und Reparaturen	CHF	245'984.81
Immobilienverwaltung		
a) Kosten im Zusammenhang mit den Immobilien (Wasser, Strom, Hauswart, Reinigung, Versicherungen, Liegenschaftssteuer usw.)	CHF	316'720.37
b) Verwaltungskosten (Honorare und Kosten der Hausverwaltung)	CHF	129'330.29
Direkte Steuern	CHF	1'310'138.61
Bewertungs- und Revisionskosten	CHF	193'177.25
Anwaltskosten	CHF	172.15
Bankgebühren	CHF	0.00
Publikations- und Druckkosten sowie weitere Kosten	CHF	4'624.15
Reguläre Vergütung an die Fondsleitung	CHF	1'075'191.78
Reguläre Vergütung an die Fondsleitung, Kommissionen bei Immobilienmutationen	CHF	0.00
Reguläre Vergütung an die Depotbank	CHF	60'927.53
Zuweisung(en) an die Rückstellungen für Debitorenverluste	CHF	0.00
Total Aufwand	CHF	3'350'245.54
REINGEWINN	CHF	1'519'408.51
Gewinne/Verluste auf den realisierten Investitionen		0.00
Beteiligung der Zeichner und der austretenden Anteilseigner an den realisierten Kapitalgewinnen/-verlusten	CHF	0.00
REALISIRTER GEWINN	CHF	1'519'408.51
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (Abweichung)	CHF	4'252'800.69
Jahresgewinn	CHF	5'772'209.20
GEWINNVERWENDUNG		
Realisierter Gewinn	CHF	1'519'408.51
Zuweisung an das Kapitalgewinn-/Kapitalverlustkonto	CHF	0.00
Gewinn- Verlustvortrag	CHF	0.00
Beteiligung am Übertrag auf das vorangegangene Geschäftsjahr	CHF	0.00
VERFÜGBARER GEWINN FÜR DIE GEWINNVERTEILUNG (AUSSCHÜTTUNG)	CHF	1'519'408.51
VORGESEHENER GEWINN FÜR DIE AUSSCHÜTTUNG AN DIE ANLEGER	CHF	0.00
Ausschüttung	CHF	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'519'408.51

Angesichts des verfügbaren Betrags pro Anteil hat die Fondsleitung beschlossen, den erzielten Gewinn nicht auszuschütten und auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen.

INVENTAR DER IMMOBILIEN

WOHNGEBÄUDE

	ANTEIL* DER WOHN- GEBÄUDE	ANTEIL* DER GESCHÄFTS- GEBÄUDE UND BÜROS	ANTEIL* DER GARAGEN UND VERSCHIEDENES	MARKT- WERT IN CHF	EINSTANDS- WERT IN CHF	FEUER- VERSICHERUNGS- WERT IN CHF	EINGENOMMEN MIETEN IN CHF
NEUCHÂTELBOUDRY							
Route de la Gare 33-35	93.87%	0.00%	6.13%	3'900'000	3'889'485	3'323'250	117'321
COLOMBIER							
Chemin des Saules 5-7-9	94.79%	0.00%	5.21%	7'350'000	7'167'570	7'737'240	81'158
Rue Mme de Charrière 1-3-5	95.97%	0.00%	4.03%	5'130'000	4'980'901	6'861'750	165'210
Rue de la Colline 1-3	96.92%	0.00%	3.08%	5'920'000	5'650'923	6'405'000	179'599
Rue des Vernes 11a+b	93.27%	0.00%	6.73%	5'010'000	5'084'023	4'294'500	103'423
CORTAILLOD							
Chemin des Landions 6-12-14	95.06%	0.00%	4.94%	6'110'000	5'703'912	5'830'000	179'983
NEUCHÂTEL							
Rue de Fontaine-André 50	86.57%	0.00%	13.43%	4'460'000	4'670'272	4'462'500	162'651
Rue des Battieux 26-28	92.06%	0.00%	7.94%	4'810'000	4'666'929	4'982'250	99'307
Rue des Berthoudes 24-28	96.16%	0.00%	3.84%	6'460'000	6'326'280	5'864'250	137'629
Rue des Vignolants 19	95.01%	0.00%	4.99%	4'570'000	4'459'507	4'824'750	102'663
PESEUX							
Rue de la Gare 10-12	91.53%	0.00%	8.47%	4'280'000	4'044'667	4'614'750	88'012
WAADT							
BEX							
Av. de la Gare 47 A-B-C-D	89.75%	0.00%	10.25%	9'910'000	9'962'289	12'200'485	371'967
Ch. de Montaillet 15-17-19-21	90.60%	0.00%	9.40%	7'390'000	7'471'711	7'521'292	247'667
BUSSIGNY							
Ch. de Cocagne 10-12 / Ch. de Rietz 17-19	92.66%	0.00%	7.34%	8'280'000	9'214'725	8'316'463	296'020
CHAVORNAY							
Rue de Sadaz 9	93.64%	0.00%	6.36%	2'590'000	2'400'500	1'858'268	58'081
Rue de Sadaz 13	94.20%	0.00%	5.80%	2'490'000	2'713'600	2'495'518	60'291
CHESEAUX-SUR-LAUSANNE							
Ch. de Champ-Pamont 22	90.49%	0.00%	9.51%	3'130'000	3'209'450	2'972'316	70'975
ECHALLENS							
Grand-Rue 13	50.81%	48.67%	0.52%	8'200'000	7'350'000	5'744'483	0
ECUBLENS							
Chemin du Stand 13 a-b-c	90.08%	0.00%	9.92%	13'860'000	12'784'404	8'357'082	397'700
LA CONVERSION/LUTRY							
Chemin de Jaque 20	91.82%	0.00%	8.18%	5'650'000	5'694'000	4'753'572	113'822
LAUSANNE							
Av. de Morges 78 / Ch. de Renens 47	73.92%	20.97%	5.11%	11'010'000	10'015'925	10'006'253	158'507
Av. de Cour 36	57.27%	35.70%	7.03%	17'930'000	16'354'900	8'967'668	23'683
ONNENS							
Rte de la Gare 1 à 12	97.21%	0.00%	2.79%	3'100'000	3'119'380	3'470'348	104'180
YVERDON-LES-BAINS							
Rue de Plaisance 10-12	94.82%	0.00%	5.18%	7'010'000	6'852'300	4'781'750	0
Rue d'Orbe 21-31	94.12%	0.00%	5.88%	18'590'000	18'157'630	15'293'906	79'129
GENÈVE							
BERNEX							
Ch. de Paris 8-16	93.41%	0.00%	6.59%	4'700'000	4'779'600	4'600'000	94'628
FREIBURG							
MENIERES							
Chez le Député	91.55%	0.00%	8.45%	740'000	701'400	1'585'000	13'131
Total				182'580'000	177'426'281	162'124'644	3'506'737

* Aufteilung gemäss dem potenziellen Gesamtmiettertrag

LISTE DER KÄUFE UND VERKÄUFE VON AKTIVEN

KÄUFE

Grundstück

Keine Transaktion im Zeitraum vom 11. Oktober 2006 bis 31. März 2007

CHF

WOHNGBÄUDE

KAUFPREIS

NEUCHÂTEL	BOUDRY	
06.10.2006	Route de la Gare 33-35	3'750'000
	COLOMBIER	
06.10.2006	Chemin des Saules 5-7-9	6'912'000
06.10.2006	Rue Mme de Charrière 1-3-5	4'803'000
06.10.2006	Rue de la Colline 1-3	5'450'000
14.12.2006	Rue des Vernes 11a+b	4'900'000
	CORTAILLOD	
06.10.2006	Chemin des Landions 6-12-14	5'500'000
	NEUCHÂTEL	
06.10.2006	Rue de Fontaine-André 50	4'500'000
14.12.2006	Rue des Battieux 26-28	4'500'000
14.12.2006	Rue des Berthoudes 24-28	6'100'000
14.12.2006	Rue des Vignolants 19	4'300'000
	PESEUX	
14.12.2006	Rue de la Gare 10-12	3'900'000
WAADT	BEX	
20.12.2006	Av. de la Gare 47 A-B-C-D	9'600'000
20.12.2006	Ch. de Montaillet 15-17-19-21	7'200'000
	BUSSIGNY	
06.10.2006	Ch. de Cocagne 10-12 / Ch. de Riettaz 17-19	8'850'000
	CHAVORNAY	
14.12.2006	Rue de Sadaz 9	2'300'000
14.12.2006	Rue de Sadaz 13	2'600'000
	CHESEAUX-SUR-LAUSANNE	
14.12.2006	Chemin de Champ-Pamont 22	3'100'000
	ECHALLENS	
26.03.2007	Grand-Rue 13	7'100'000
	ECUBLENS	
06.10.2006	Chemin du Stand 13 a-b-c	12'300'000
	LA CONVERSION/LUTRY	
14.12.2006	Chemin de Jaque 20	5'500'000
	LAUSANNE	
17.01.2007	Av. de Morges 78 / Ch. de Renens 47	9'675'000
20.03.2007	Av. de Cour 36	15'800'000
	ONNENS	
06.10.2006	Rte de la Gare 1 à 12	3'000'000
	YVERDON-LES-BAINS	
30.03.2007	Rue de Plaisance 10-12	6'600'000
15.02.2007	Rue d'Orbe 21-31	17'500'000
GENÈVE	BERNEX	
19.12.2006	Ch. de Paris 8-16	4'600'000
FREIBURG	MENIERES	
18.12.2006	Chez le Député	700'000
Total		171'040'000

VERKÄUFE

Grundstücke

Keine Transaktion im Zeitraum vom 11. Oktober 2006 bis 31. März 2007

Wohngebäude

Keine Transaktion im Zeitraum vom 11. Oktober 2006 bis 31. März 2007



BONHÔTE-IMMOBILIER

BERECHNETE INDIZES GEMÄSS RICHTLINIEN DER SFA

Verlustrate auf den Mieten	2.33%
Verschuldungskoeffizient	0.00%
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	46.72%
Betriebskostenquote des Fonds (TER)	1.02%
Eigenkapitalrendite «Return on Equity» (ROE)	1.85%
Ausschüttungsrendite	0.00%
Ausschüttungsquote	0.00%
Agio/Disagio 31.03.2007 gemäss Banque Bonhôte *	12.87%
Performance	11.11%
Anlagerendite	1.89%

* Das Agio wird im Verhältnis zum «Mid-Preis» vom 31. März 2007 berechnet, der von der Banque Bonhôte angegeben wurde. Diese ist eine der drei Market Maker, die einen Sekundärmarkt gewährleisten.

- Aus der in der Vergangenheit erzielten Performance lassen sich keine Rückschlüsse auf die gegenwärtige oder künftige Performance ziehen.

- In den Performancedaten sind Kommissionen und Gebühren, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhoben wurden, nicht berücksichtigt.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN (ART. 58 EBK)

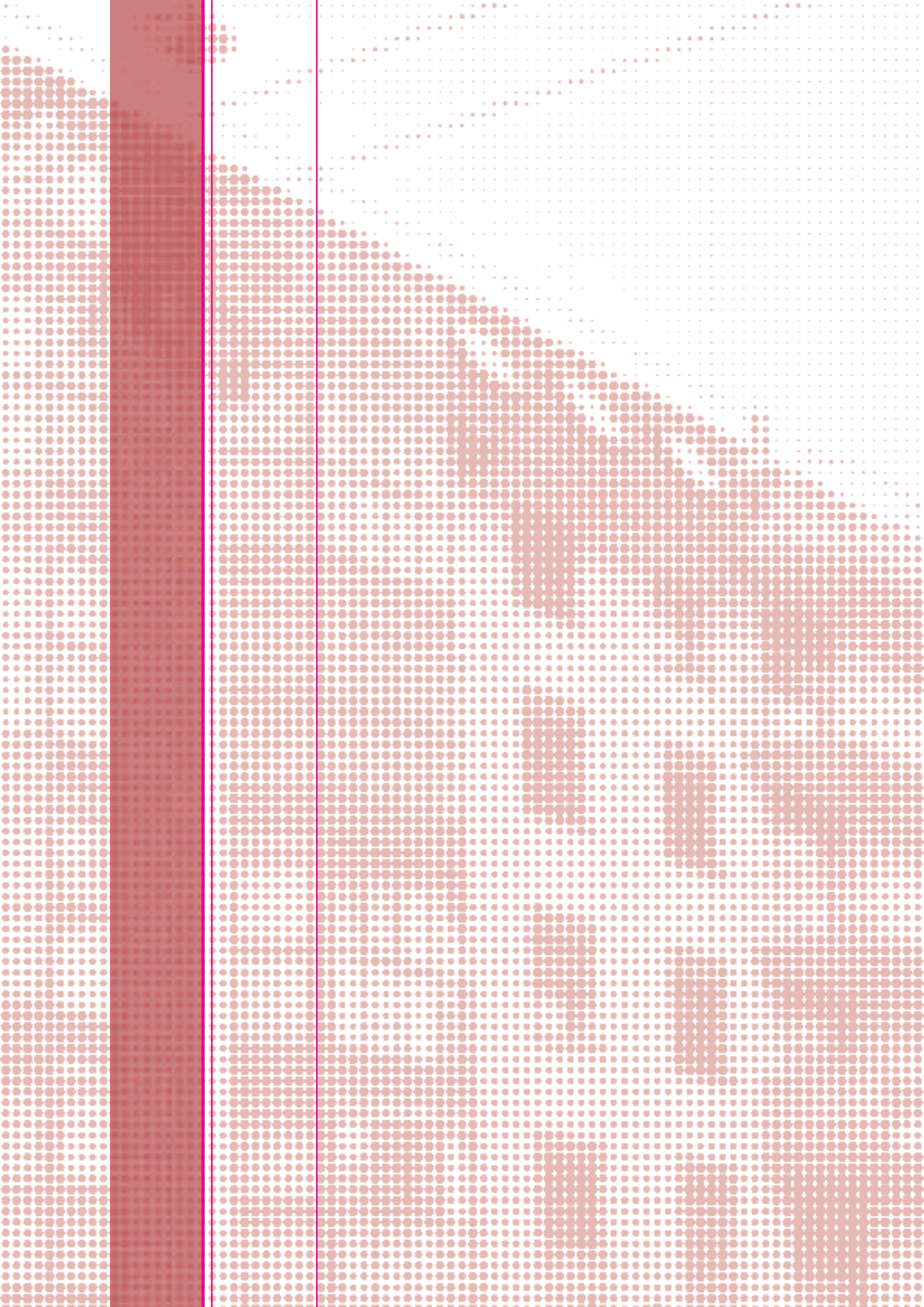
2.1 Betrag des Amortisationskontos der Immobilien	0
2.2 Betrag der Rückstellungen für künftige Renovationsarbeiten	0
2.3 Zahl der Anteile für die Rücknahme auf das Ende des folgenden Geschäftsjahres	0

ENTWICKLUNG DER ANTEILE

DATUM	NETTOVERMÖGEN DES FONDS	ANTEILE IM UMLAUF	INVENTARWERT
31.03.2007	CHF 311'772'209.20	3'060'000	CHF 101.90

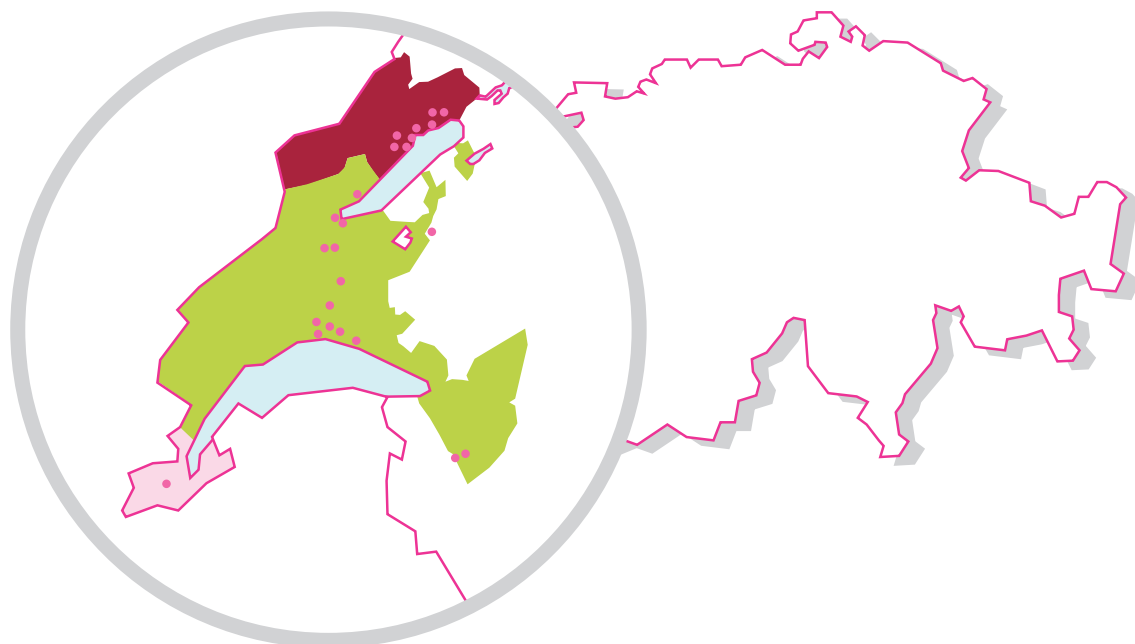
ENTWICKLUNG DER IMMOBILIENANLAGEN

- Der Wert der Immobilien im Eigentum des Fonds besteht zu 86,90 % aus Wohngebäuden, 6,50% aus Geschäftsgebäuden und Büros und 6,60% aus Garagen und verschiedenen Immobilien in vier Kantonen (NE 31,84%, VD 64,92%, GE 2,80% und FR 0,44%);
- Der Marktwert des gesamten Immobilienbestands wurde am 31. März 2007 vom Expertengremium unseres Fonds geschätzt. Die Schätzung erfolgte nach der DCF-Methode (Discounted Cash Flow). Diese ist eine der «dynamischen» Berechnungsmethoden, die durch die neue, am 29. Dezember 2004 publizierte SFA-Richtlinie für die Schätzung von Immobilien vorgeschrieben ist. Die angewandte Nettorendite für die Bewertung des Immobilienbestands betrug 3,80%, zuzüglich eines Zuschlags für spezifische Risiken zwischen 0,39% und 0,84% je nach Lage der Liegenschaft;
- Das Verhältnis zwischen dem potenziellen Gesamtmiettertrag und dem Marktwert des gesamten Immobilienbestands beträgt durchschnittlich 6,15%. Dies entspricht der Entwicklung des Marktwerts der Immobilien an ihren jeweiligen Standorten.

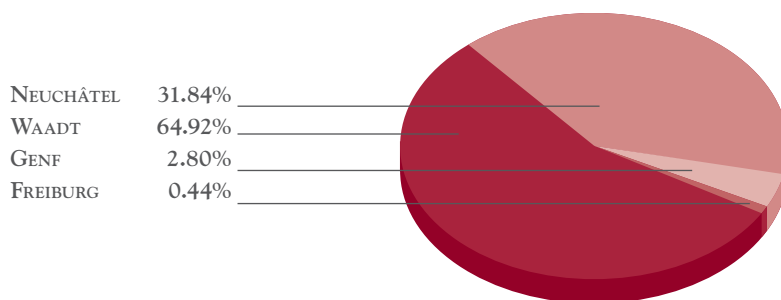


GRAFIKEN

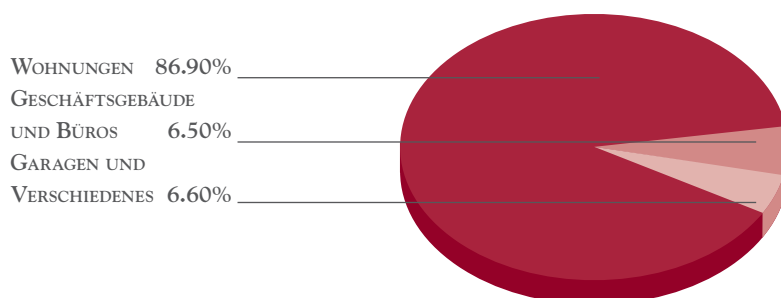
STANDORT DER LIEGENSCHAFTEN



AUFTEILUNG DER INVESTITIONEN NACH KANTON



AUFTEILUNG DES GESAMTMIETERTRAGS



ÜBERSICHT ÜBER EINIGE IMMOBILIEN



NEUCHÂTEL, 50, RUE DE FONTAINE-ANDRÉ



COLOMBIER, 11A+B, RUE DES VERNES



LUTRY-CONVERSION, 20, CHEMIN DE JAQUE



NEUCHÂTEL, 19, RUE DES VIGNOLANTS



NEUCHÂTEL, 24-28, RUE DES BERTHOUCES



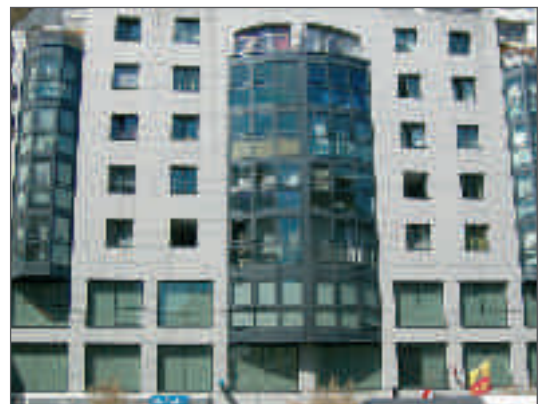
YVERDON-LES-BAINS, 21-31, RUE D'ORBE



LAUSANNE, 36, AVENUE DE COUR



BEX, 47 A-B-C-D, AVENUE DE LA GARE



GENÈVE, 22-24, RUE DE CAROUGE /
7-9, RUE GUILLAUME DE MARCOSSAY

Bericht der Revisionsstelle
an die Anteilseigner des Fonds
Bonhôte-Immobilier
für das Geschäftsjahr 2006/2007

In unserer Eigenschaft als gesetzlich anerkannte Revisionsstelle des Anlagefonds Bonhôte-Immobilier haben wir die Buchführung und den Jahresbericht für den Zeitraum vom 11. Oktober 2006 bis 31. März 2007 geprüft.

Die Verantwortung für die Erstellung des Jahresberichts liegt bei der Fondsleitung. Wir haben die Aufgabe, den Jahresbericht zu überprüfen und eine Beurteilung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Qualifikation und die Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision wurde gemäss den schweizerischen Auditvorschriften durchgeführt. Gemäss diesen Vorschriften muss die Überprüfung so geplant und durchgeführt werden, dass erhebliche Anomalien im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit festgestellt werden können. Wir haben die einzelnen Posten des Jahresberichts mit Hilfe von Analysen und stichprobenweise durchgeführten Überprüfungen geprüft. Ausserdem überprüften wir die Art und Weise der Anwendung der Vorschriften für die Präsentation der Jahresrechnung, die massgebenden Entscheide im Bereich der Bewertung sowie die Präsentation des Jahresberichts insgesamt. Nach unserer Auffassung bildet unsere Revision eine ausreichende Grundlage, um uns eine Meinung bilden zu können.

Nach unserer Einschätzung

- entsprechen die Anlagen, die Vermögensrechnung und die Erfolgsrechnung, die Berechnung des Inventarwerts und die Gewinnverwendung den schweizerischen Gesetzen und Verordnungen sowie dem Reglement und dem Fondsprospekt;
- sind die Angaben zur Ausgabe, zur Rücknahme und zur Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Fondsanteile und die Liste der Käufe und Verkäufe zutreffend;
- sind die Angaben zu den Depotstellen und den Personen, an die Kompetenzen im Bereich der Investitionen oder andere Aufgaben delegiert wurden, sowie die Informationen zu den Geschäften von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung gemäss den gesetzlichen Vorschriften im Jahresbericht enthalten.

PricewaterhouseCoopers SA



Philippe Bochud
Verantwortlicher Revisor



Simone Terranova

Genf, 18. Juli 2007

Beilage: Jahresbericht am 31. März 2007

